



Pressedienst

24. Januar 2017

44/2017 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

45/2017 **Kunstgeschichtlicher VHS-Vortrag über Paul Gauguin**

46/2017 **Neuer VHS-Kurs „GIMP - Die digitale
Dunkelkammer“**

47/2017 **Gastfamilien für Schüler aus Südafrika gesucht**





24. Januar 2017

44/2017

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt regelmäßig die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In den nächsten Tagen steht der Blitzwagen der Verkehrsabteilung des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Standorten:

- Mittwoch, 25. Januar: Dortmunder Straße, Gerther Straße, Viktoriastraße, Hagenstraße u.a.
- Donnerstag, 26. Januar: Borghagener Straße, Heerstraße, Alleestraße, In der Wanne u.a.
- Freitag, 27. Januar: Bladenhorster Straße, Wilhelmstraße, Recklinghauser Straße, Bochumer Straße u.a.
- Samstag, 28. Januar: Suderwicher Straße, Hebewerkstraße, Habinghorster Straße u.a.
- Sonntag, 29. Januar: Mengeder Straße, Henrichenburger Straße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





24. Januar 2017

45/2017

Kunstgeschichtlicher VHS-Vortrag über Paul Gauguin

Leben und Werk des französischen Malers Paul Gauguin (1848 - 1903) stellt die Castrop-Rauxeler Kunsthistorikerin und VHS-Dozentin Maria Loy am Sonntag, 29. Januar, von 11.00 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, vor.

Gauguins letzter Wohnort waren die Marquesas-Inseln in der Südsee. Von dem Zeitpunkt an als er endgültig dorthin zog, waren seine Hauptmotive die Exotik der Natur und der Menschen dort. Den Impressionismus ließ er hinter sich, und als eindeutiger Vorläufer des Expressionismus malte er unter Einfluss von Cézanne und van Gogh. Große, farbige Flächen wurden von schwarzen Konturen umrandet und verstärkten so noch die kräftige Ausstrahlung der Farben. Die Welt, die Gauguin malte, war eine Welt der Träume, in denen sich die Naturkinder frei bewegen konnten. Nicht nur die Südsee-Bilder machten ihn berühmt - das erkannte man spätestens auf der Pariser Ausstellung 1989, die wohl größte Gauguin-Ausstellung, in der auch viele andere Arbeiten von ihm ausgestellt wurden. Seine Südseeerfahrungen beschrieb er zudem im Roman "Noa-Noa".

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS in ihrer Geschäftsstelle in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26, unter Tel. 02305 / 548847-10 oder E-Mail vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





24. Januar 2017

46/2017

Neuer VHS-Kurs „GIMP - Die digitale Dunkelkammer“

Die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung mit dem Programm GIMP können Interessierte in einem neuen Kurs der Volkshochschule kennenlernen.

Der Kurs findet zweimal mittwochs und zweimal freitags jeweils von 15.30 bis 18.45 Uhr im EDV-Raum der VHS im Haus an der Bodelschwinger Straße 35 auf Schwerin statt. Geplanter Start ist am 1. Februar.

GIMP ist ein beliebtes frei verfügbares Programm und die kostenlose und leistungsfähige Alternative zu professionellen Bildbearbeitungsprogrammen. Im Kurs wird die Installation von GIMP unter Windows besprochen sowie die Benutzeroberfläche erläutert. Nach Klärung von Grundbegriffen der Bildbearbeitung werden an Beispielbildern praktische Korrekturen geübt. In weiteren kleinen Projekten arbeiten die Teilnehmer mit Auswahlwerkzeugen, Masken und Ebenen sowie Mal-, Füll- und Farbwerkzeugen. Bilder werden korrigiert und optimiert, und auch Texte können eingebaut werden. Jeder kann auch eigenes Bildmaterial verwenden, auch auf dem eigenen mitgebrachten Laptop, auf dem das Programm installiert werden kann. Eigene Bildbeispiele, ein eigener USB-Stick oder Laptop müssen unbedingt virenfrei sein. Auch sollten die Teilnehmer bereits über PC- und Windowsgrundkenntnisse verfügen.

Anmeldungen sind noch möglich in der VHS-Geschäftsstelle Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, oder über Internetseite www.vhs-castrop-rauxel.de





24. Januar 2017

47/2017

Gastfamilien für Schüler aus Südafrika gesucht

Für sein Austauschprogramm sucht der Freundeskreis Südafrika (FSA) auch Castrop-Rauxeler Gastfamilien, die einen südafrikanischen Jugendlichen entweder für vier Wochen oder drei Monate bei sich aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klasse sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

In drei Gruppen kommen die Jugendlichen aus Südafrika dieses Jahr nach Deutschland: Ende Juni und Anfang/Mitte Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte/Ende Oktober für drei Monate. Die Reise zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung wird vom Freundeskreis Südafrika organisiert. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer ins Leben gerufen wurde. Sein Anliegen war es, zwischen südafrikanischen und deutschen Jugendlichen Brücken der Freundschaft zu bauen und voneinander zu lernen.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern beim Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521 / 160 050, E-Mail petra@freundeskreis-suedafrika.de, Internet www.freundeskreis-suedafrika.de.

